

Musik, Kunst, Flohmarkt, Informationen - alles umsonst

## Umsonstfest 2010

**Am 10. Juli heißt es wieder „Rock die Ware“ beim 4. Umsonstfest des AK LÖK im und um den Bürgertreff. Bei diesem nichtkommerziellen Straßenfest gibt es keine Preise, jeder kann mitmachen und mitfeiern.**



Es erwarten Sie Aktionen zum Mitmachen, der traditionelle Verschenk-Flohmarkt, viele Infostände sozialer Initiativen, ein buntes Kinderprogramm mit Rositas Puppenbühne und Jonglier-Workshop, was zu futtern aus der Umsonst-Küche und ganz viel Kultur drinnen und draußen. Auf zwei Bühnen gibt es Improtheater, Zauberei und einen bunten Musikmix mit Ska-Punk, Powerpop, Latin Rock und Percussion bis in die Nacht. In der Basteleckle finden Sie Anleitungen für den Eigenbau von Windrädern und Solarbacköfen und im Café Libertad können Sie Kaffee der zapatistischen Kooperativen aus Mexiko probieren.

Das Umsonstfest ist noch offen für Menschen, die aktiv mitmachen wollen. Sie können Sachen verschenken, die zu schade zum Wegwerfen sind, Musik

vortragen, beim Kochen mithelfen oder was zu Essen vorbeibringen.

Anm. per Email ([umsonst-fest@web.de](mailto:umsonst-fest@web.de)) oder Tel. 0151-14 90 30 31.



### Umsonstfest

Samstag, 10.7. ab 14.00  
Bürgertreff Altona-Nord  
Gefionstr. 3

## Fördern und (zurück)fordern: Rotstift für Bürgertreff?

In Zeiten knapper Kassen wird gern bei Bildung und Kultur und nicht so gern bei prestigeträchtigen Großprojekten gespart, das ist bekannt. Vor diesem Hintergrund geschah 2009 fast ein kleines Wunder. Nach langen Jahren des Stillstandes wurden dem Bürgertreff jährlich 7000 Euro Förderung mehr bewilligt. Wir waren erfreut, denn seit Jahren wird der gesamte Bürgertreff-Betrieb mit 1 1/2 festen Personalstellen gemanagt, obwohl neben einem prallen Kurs- und Kulturprogramm immer mehr Stadtteilprojekte vom Bürgertreff angeschoben und organisiert werden und die Besucherzahlen seit 2004 um 37% gestiegen sind. Jetzt konnte endlich der Personalbestand um eine dringend benötigte Viertel(!)-Stelle aufgestockt werden. Doch zu früh gefreut. Kaum war die Mitarbeiterin eingestellt, bekamen wir die Nachricht, dass uns im Zuge des derzeitigen Sparkurses ab 2011 die zusätzlichen Mittel wieder abgezogen werden sollen. Das Bezirksamt Altona schätzt unsere Arbeit im "Sinne der Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Altona-Nord sehr" und kann gut nachvollziehen, dass wir auf diese Ankündigung "mit Unverständnis reagieren", wurde uns mitgeteilt. Wir reagieren nicht nur mit Unverständnis, wir sind sauer. Bleibt zu hoffen, dass Stadtteilarbeit nicht nur geschätzt, sondern durch Rückzug des Rotstifts auch in Zukunft weiterhin ermöglicht wird.

*Doris Foitzik & Martin Elbl  
Geschäftsführung / Bürgertreff Altona-Nord*

## Ein Stadtteil schreibt Gedichte

Als unser Literaturprojekt "Für jeden Tag ein Gedicht" vor 2 Monaten an den Start ging, hatten wir keine Ahnung, was uns erwarten würde. Und dann hat uns die Gedichtflut einfach überrollt. Rund 370 Gedichte haben wir von den Schulkindern der Schule Arnkielstraße und von vielen poesiebegeisterten Bürgerinnen und Bürgern erhalten. Viele davon liebevoll gestaltet und gemalt.

Unsere Begeisterung für das Projekt war offensichtlich ansteckend. Sponsoren haben uns mit Sachpreisen und Hilfsleistungen unterstützt, wir konnten die Kultursenatorin als Schirmherrin gewinnen, und dank einer großzügigen Spende der SAGA Altona wird es sogar möglich sein, im Herbst alle Gedichte in einem Buch zu veröffentlichen. Allen, die uns geholfen haben, möchte der Bürgertreff und die

Der Pinguin

„Guten Tag, mein Herr,  
so schick im Frack?“

Wo wollen Sie denn hin  
in dem schwarzen Lack?“

„So kleid ich mich immer.“

„Auch mittwochs, so fein?“

„Ich sagte doch immer.“

„Muss unbequem sein.“

„Ich geh auch so schwimmen.“

„Na, das ist doch Quatsch.“

„Sie können's mir glauben.“

Ich tauch` jetzt ab, platsch.“

Schule Arnkielstraße ganz herzlich danken. "Der Pinguin" von Sibylle von Katzler ist eins von vielen tollen Gedichten. Mehr finden Sie auf unserer Homepage unter [www.altonanord.de](http://www.altonanord.de) und ab September in unserem Gedichtband - viel Vergnügen.

## Regelmäßige Termine

**Drum-Circle mit Klaus Novakovski**  
Trommeln für alle, ohne Anmeldung,  
Mo., 18.00-20.00, wieder ab 13.9.

**Kleiderkammer Wilhelmsburg**  
Mo., 9.15-10.15

**BUND-Stadtteilgruppe**  
am 2. Mo. des Monats, ab 18.30

**Mieterberatung/Mieter helfen Mietern**  
Di., 18.00-19.00 für Mitglieder

**Stadtteilchor „Die Chorallen“**  
Mi., 19.30–21.30, Anm.: Tel. 696 20 09

**Falken-Kindergruppe**  
Do., 16.00-17.30, für Kinder von 8-11  
Infos: Rosa und Heiner, Tel. 31 05 52

**Kundalini-Yoga**  
Einstieg jederzeit, kein Kurs in den Ferien  
Do., 18.15-19.45, Anm. 850 18 10

**Spieleabend**  
Brett-, Gesellschafts- und Kartenspiele,  
jed. 2. Do., 19.00, 1.7., 15.7., usw.

**Hallenfußball für Kids von 13 bis 16**  
Do., 18.00-20.00, Turnhalle Arnkielstr.  
Anm. über Jugendtreff Altona-Nord  
Tel. 551 570 99, Di,Mi,Do 17.00-18.00

**Lebensmittelausgabe HH-Tafel**  
Do., 14.30-15.30, gegen Nachweis  
Ausgabestelle: Langenfelder Str. 82

**Offener PC-Treff**  
Infos rund um PC und Internet  
Fr., 15.00-18.00, Pause vom 9.7. - 6.8.

**Scrabble-Treff**  
2. Mi. + 4 Mi. im Monat, ab 18.00

**Zeitungsredaktion**  
Schreiben und Fotografieren für die  
Stadtteilzeitung, Infos: Tel. 42 10 26 81

**Räume mieten**  
Der Bürgertreff stellt seine Räume für  
Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiati-  
ven zu günstigen Konditionen zur Verfü-  
gung. Der Saal kann für Feiern, Seminare  
und Veranstaltungen gemietet werden.

## Engagiert & unterwegs, mit & ohne Handicap

Leben mit Behinderung Hamburg bietet Menschen mit und ohne Behinderung Freizeitangebote und die Möglichkeit, sich gemeinsam zu engagieren: Der Runde Tisch "Barrierefreie Schanze" trifft sich seit April einmal monatlich im Bürgertreff. Hier wird beraten, wie Barrieren (hohe Bordsteinkanten, enge Bürgersteige) im szenigen Schanzenviertel abgebaut werden können, damit auch Rollifahrer am bunten Treiben teilhaben können. Das Freizeitangebot "Stadttreiben" richtet sich an alle, die gemeinsam etwas unternehmen möchten. Dombesuche, Ausflüge und Flirtkurse gehören dazu. Die Aktivitäten

sind auch für Rollstuhlfahrer geeignet, für alle, die nicht alleine kommen können, kann eine Begleitung organisiert werden.



*Unterwegs in der Schanze*

Infobörse zu den Angeboten von Stadttreiben: immer am 3. Montag im Monat von 17.30 - 19.00 im Bürgertreff. Weitere Infos zum "Runden Tisch und zu Stadttreiben" bei LmbHH, Doris Doll, Tel.: 334 240 249, [doll@lmbhh.de](mailto:doll@lmbhh.de)

### Bürgertreff mit BiB - Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg  
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82  
[buergertreff@altonanord.de](mailto:buergertreff@altonanord.de)  
[www.altonanord.de](http://www.altonanord.de)

### Bürozeiten:

Mo., Di., Fr. 10.00-13.00  
Mi. und Do. 14.00-18.00

## Musikgartenkurse

Der Musikgarten lädt ein zum gemeinsamen Musizieren. Ziel der Kurse ist die kreative musikalische Frühförderung für Kinder von 2 bis 5 Jahren. Die Kinder werden spielerisch mit Liedern, Versen, kleinen Tänzen, Finger- und Kreisspielen an die Musik herangeführt. Musikpädagogin Beata Antczak begleitet viele Lieder auf dem Klavier. Kurs 2 ist ohne Elternbegleitung, die Mütter oder Väter können es sich derweil im Restaurant Breitengrad gemütlich machen.



### **Kurs 1 - für Kinder von 2 - 3,5**

Do., 16.00-16.45, 14 Termine, ab 2.9.

### **Kurs 2 - für Kinder ab 3,5 (ohne Eltern)**

Do., 17.00-17.45, 14 Termine, ab 2.9.

Kursgebühr: 87,00 €, erm. 50,00 €

Anmeldung und Infos: Tel. 42 10 26 81

## Singen, Tönen, Lauschen

Regine Steffens lädt Sie wieder ein, gemeinsam mit anderen in Schwung zu kommen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, ohne Noten.



So., 19.00-21.00, 22.8., 26.9., 24.10.

Kosten: Tageskasse 12,00 €

Erm. bei Anmeldung: 10,00 € / 9,00 €

Infos und Anmeldung: Tel. 735 19 19

## Endlich Lampenfieber

Nach dem Motto "Rauf auf die Bühne - rein ins Vergnügen" erarbeiten Sie Ihre eigene Gesangsperformance und präsentieren Ihren Song am Abschlussabend auf der Bühne. Der Workshop bietet dafür gründliche Vorbereitung mit Gesangs- und Schauspieltraining, Stimmcoaching, Rollenarbeit und Entspannungsübungen. Mitzubringen sind Spass am Singen und ein Lied mit Noten. Gesangserfahrung unter der Dusche und im Chor ist von Vorteil.

Infos: Leiterin Eva Niethammer (Gesang, Schauspiel, Coaching, Regie), Tel. 390 33 62 oder stimmtraining@gmx.de.



Termine: Fr. 30.7., 18.00-22.00

Sa. 31.7., 10.00-17.00, So. 1.8., 11.00-17.00

Abschlussveranstaltung: So., 19.30

Kosten: 190,00 €, ermäßigt 145,00 €

Anmeldung: Tel. 42 10 26 81

## Let's groove spezial

Karin Hechler lädt ein zum Groove-Spezial-Workshop im Sommer: Getrommelt wird mit Spaß und System, vermittelt werden afrikanischen Grooves und Trommeltechniken.



So., 15.00 -18.00, 25.7., 22.8.

Kosten: 30,00 €, Anm.: Tel. 85 100 620

Und ab September gibt es wieder den Groove normal, immer am 4. So. des Monats, 15.00-17.00

## PC-Kurs für Anfänger PC-Treff für alle

Keine Angst vor der Technik! In diesem Kurs fangen Sie bei "Null" an. Sie lernen das Schreiben von Texten, den Umgang mit der Maus und die Verwaltung von Dateien. Voraussetzungen: keine.

Fr., 14.00-15.30, 12 Termine, ab 24.9.

Kursgebühr: 54,00 €, erm. 30,00 €

Anmeldung und Infos: Tel. 42 10 26 81



Der PC-Treff ist eine Computerwerkstatt mit gegenseitiger Unterstützung. Hier finden Sie Hilfe bei technischen Fragen, können PC-Teile prüfen, Software ausprobieren,

Tipps tauschen und im Internet surfen. Immer Freitags von 15.00-18.00 im Bürgertreff, Gefionstr. 3, kostenfrei und ohne Anmeldung. Kleine Sommerpause vom 9.7. bis 6.8.

## Modeschmuck

Der Verein "Die Kraft der Toleranz" lädt Frauen aus verschiedenen Kulturen ein, gemeinsam kreativ zu werden. Hier können Sie Modeschmuck nach Ihren eigenen Ideen entwerfen. Gearbeitet wird mit verschiedenen Perlen und anderen Materialien. Das Angebot ist kostenlos, Sie bezahlen nur das Material.

Fr., 10.00-12.00, 10.9., 12.11., 10.12..

Fr., 16.30-18.30, 24.9., 29.10., 26.11.

Anm.: Tel. 0177-64 20 637





# MGH-Angebote für Frauen bei FLAKS

## Kochen in der Gruppe

Hier können Sie neue Gerichte aus verschiedenen Kulturen kennen lernen, Ideen austauschen und sich über Berufe rund ums Kochen informieren. Sie erhalten Informationen über ausgewogene Ernährung, Einkaufsplanung, Kostenkalkulation und energieeffiziente Hauswirtschaft. Ihre Kinder essen derweil im Spielhaus zu Mittag.



Mo, 13.00-16.00, 10 Termine, ab 13.9. Beitrag 10,00 €, Anm.: Tel. 89 69 803

## Suche-Biete-Börse

Die Suche-Biete-Börse Altona-Nord freut sich über Ihre Tipps, Angebote und Nachfragen. Und so einfach geht's: Füllen Sie einfach eine Suche -Biete-Karte aus und hängen Sie sie an die Pinwand bei FLAKS. Sie suchen eine gute Hausärztin oder Kinderbetreuung? Sie suchen eine Gruppe zum Spanisch sprechen? Sie haben Lust auf Kleider-tausch? Jeden Mittwoch von 13:00 bis 16:00 Uhr im Aus-Tausch-Café ist Platz für alles, was Sie suchen und für jedes Angebot. Bringen Sie alles mit, was Sie tauschen oder verschenken wollen.

## 10 Jahre FLAKS

10 Jahre gute Nachbarschaft im Stadtteil, das spricht sich herum. Immer mehr Frauen und Kinder kommen zu Frühstück und Mittagessen, zu PC-Kursen und Sozialberatung, zum Austauschcafé, in die Babymassage, oder zur Mütterberatung. Wir wollen die gute Nachbarschaft zusammen feiern. Herzlich laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns durch den Stadtteil zu gehen und dabei Kurzfilme sehen. Die Kunstgruppe „A Wall is a Screen“ führt uns mit Handwagen und Beamer durch die Straßen und projiziert die Filme auf Häuserwände. Vielleicht ist ja auch Ihre Wand dabei. Haben Sie Lust mitzukommen? Wir freuen uns auf Sie und eine schöne Feier.



Jubiläumsfeier mit Kurzfilmen und Stadtteilspaziergang am 2.9, ab 20.00 bei FLAKS, Alsenstr. 33

## Initiativbewerbung

Wir geben Ihnen Informationen und unterstützen Sie dabei, eine Initiativ-Bewerbung oder einen Initiativ-Flyer zu schreiben und am PC zu erstellen.

Mi, 10.00-13.00, 13 Termine, ab 15.9. Beitrag 5,00 €, Anm.: Tel. 89 69 803



**BREITENGRAD**

RESTAURANT  
MIT SOMMERGARTEN

**BRUNCH**

JEDEN I. SONNTAG IM MONAT

Gefionstr. 3, Tel. 43 18 99 99

↑ SHOPPEN - GASTRO - VERANSTALTUNGEN  
↑ KINDER - KULTUR - SPORT - WOHNEN  
↑ HANDWERKER - ANZEIGEN  
↑ SZENE - KIND - KUNST - NEWS

**www.derStadtteil.de**

Das Portal für die Stadtteile von Hamburg

**aktiv markt**

Wiedner & Mölgaard  
Stresemannstraße 161  
22769 Hamburg  
040 - 4303262

**Impressum "Altona-Nord im Blick" 43**

Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord  
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg  
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82  
email: buergertreff@altonanord.de  
Erscheinen: viermal jährlich zum Quartal.  
Redaktion: Doris Foitzik, Martin Elbl  
Fotos: Bürgertreff, Birgit Kuntz, FLAKS, Stadtteilarchiv Ottensen  
Verantwortlich i.S.d.P.: Doris Foitzik  
Auflage: 5500, Druck: Schneiderdruck eK  
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.  
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

## Neues Quartier auf dem Bahngelände geplant "Mitte Altona" wird diskutiert

Seit Jahren wird gemunkelt, dass die Deutsche Bahn AG den Fernbahnhof Altona schließen und nach Norden auf Höhe des heutigen S-Bahnhofs Diebsteich verlegen möchte. Die S-Bahn bliebe erhalten, aber ein großes Gebiet würde frei, das Stadtentwickler auf den Plan ruft.

Das Vorhaben zwischen Altona-Nord, Bahrenfeld und Ottensen nimmt konkrete Formen an. Die Behörde für Stadtentwicklung unternimmt erste Schritte, um zur möglichen Bahnverlagerung 2015/16 bereits fertige Pläne zu haben. Die steg Hamburg wird in „Vorbereitenden Untersuchungen“ die Entwicklungsmöglichkeiten klären, und ein städtebaulicher Wettbewerb passende Entwürfe liefern. Bereits im Februar 2011 soll beides abgeschlossen werden.

### Kein Fremdkörper gewünscht

Noch liegen keine Pläne auf dem Tisch, aber die Ziele lesen sich freundlich.

Wünsche. Deutlich wurde, dass hier wenig Interesse an touristischer Attraktivität oder architektonischen Sensationen besteht, sondern vor allem bezahlbare Mieten und gut zu benutzende Flächen gewünscht sind, so dass kein Fremdkörper in Altona entsteht.

### Balance der Interessen

Es darf nicht vergessen werden, dass die Fläche im Eigentum dreier privater Besitzer ist: der Deutschen Bahn AG, der Holstenbrauerei und der Fa. Aurelis. Die Stadt kann zwar planerische Vorgaben machen, wird aber nicht selbst kaufen wollen, sondern versuchen, Investoren zu finden und deren Verwertungsinteressen mit den Wünschen aus dem Stadtteil unter einen Hut zu bekommen. Bürgerbeteiligung wird

daher nur begrenzten Einfluss haben. Dem Preisgericht zum städtebaulichen Wettbewerb werden sechs Bürger beizusetzen, allerdings ohne Stimmrecht.

daher nur begrenzten Einfluss haben. Dem Preisgericht zum städtebaulichen Wettbewerb werden sechs Bürger beizusetzen, allerdings ohne Stimmrecht.

### Informationen und Fragen

**20.8.** Zwischenpräsentation zum städtebaulichen Wettbewerb  
**Kontakt (BSU):** Deniel Mohnke  
040 - 428 40-3105



## Neue Internetseite zu Bürgerbeteiligung in Altona

Mitmachen, mitreden, mitgestalten, mitentscheiden - die Art und Weise, wie Menschen sich im Stadtteil engagieren, ist sehr unterschiedlich. Bei öffentlichen Planungen in der Stadtentwicklung ist oft von Bürgerbeteiligung die Rede. Aktuell gibt es in Altona nicht nur viele größere Planungen, sondern auch reinweise Versammlungen, Workshops, Arbeitsgruppen, Foren usw., an denen Sie als Bürger teilnehmen können. Erwartungen und Enttäuschungen liegen hier immer nahe beieinander.

### Durchblick im Planungsdschungel

Doch was steckt eigentlich dahinter? Wollen Sie dem Thema auf den Grund gehen, stöbern Sie doch einmal auf der Seite [www.beteiligung-altona.de](http://www.beteiligung-altona.de), die vom Bürgertreff gestaltet ist. Im theoretischen Teil können Sie politische Hintergründe oder Methoden von Partizipation kennenlernen, finden Literaturtipps oder weiterführende Links. Aktuelle Hinweise erhalten Sie außerdem zum Masterplan Altona, über den demnächst öffentlich diskutiert wird. Auch zu Plänen wie zum Bahngelände (siehe links) bekommen Sie Informationen, die es Ihnen erleichtern, im Planungsdschungel Überblick zu behalten. Besonderen Augenmerk legt Autor Martin Elbl auf die Möglichkeiten, die Ihnen als Bürger offenstehen, sich aktiv zu beteiligen.



Bahngelände heute: Wasserturm, Gleisanlagen, Hallen und viel Platz

Ungefähr 1.600 Wohnungen könnten entstehen, familienfreundlich mit gemischten Gewerbeflächen, ausreichend Grün und Wegeverbindungen, von denen auch die benachbarten Stadtteile profitieren.

In zwei Informationsveranstaltungen und Workshops kurz vor dem Sommer wurde öffentlich informiert, und interessierte Bürgern ergänzten um viele konkrete

Maischegeruch und Bierkutscher

# Die Holstenbrauerei

**Im Mai 1879 gründete ein Konsortium aus Altonaer und Hamburger Bürgern eine Aktiengesellschaft „zum Zwecke des Bierbrauens“ und erwarb das Grundstück an der Holstenstraße. Schon ein Jahr später, am 6. Mai 1878, fand in der neuen Holstenbrauerei die erste Bierverskostung statt.**

Von nun an gehörte bei Westwind, und der weht häufig in Altona, der süßliche Maischegeruch zum Alltag. Bis zur Max-Brauer-Allee reicht die Duftnote noch heute. Anfangs kamen nur die Soldaten der benachbarten Victoria-Kaserne in diesen Genuss, zehn Jahre später dann auch die rasch wachsende Zivilbevölkerung. Denn im Zuge der 2. Altonaer Stadterweiterung zu Beginn

der 1890er Jahre waren weite Teile von Altona-Nord großstädtisch erschlossen und mit Mietshäusern bebaut worden. Die kleine Viehofstraße verschwand auf diese Art nach dem 2. Weltkrieg.

Durch Übernahme anderer Brauereien expandiert das Unternehmen in den nächsten 80 Jahren zur größten und erfolgreichsten Brauerei Norddeutschlands mit Lizenznehmern weltweit. Gleichzeitig erweiterte die Holsten-Brauerei beständig das Altonaer Betriebsgelände durch Kauf benachbarter Grundstücke und Abriss der dortigen Gewerbegebäude.



1905: Die Brauerei feiert das 25-jährige Betriebsjubiläum.

Die Bewohner der Mietshäuser an der Harkortstraße bangten in den 50er und 60er Jahren, ob auch sie dem Expansionsdrang der Brauerei zum Opfer fallen würden. Heute reicht das Holstenareal von der Holstenstraße im Norden bis an

die Haubachschule im Süden, die Häuser an der Harkortstraße stehen immer noch. Inzwischen gehört die Brauerei zum Carlsberg-Konzern, doch in Altona wird immer noch Bier gebraut und der Holsten-Ritter, das alte Warenzeichen von 1879, ziert bis heute den Dachfirst, reitet immer noch erfolgreich von Altona in die ganze Welt.

Unvergessen sind die Brauereiwagen, auf denen der Holstenschriftzug prangte, gezogen von schweren Kaltblütern in silberbeschlagenem Zaumzeug. Auf dem Bock thronten die Bierkutscher



Bierkutscher posieren für die Kamera.



Das Betriebsgelände um 1925.

und lenkten ihre mit Bierfässern beladenen Zwei- und Vierspanner ruhig durch den tosenden Verkehr zu den Kneipen und Getränkeagern. Bis in die 1950er Jahre gehörten sie zum normalen Straßenbild.

## Sattler und Hufschmiede

Kaum jemand weiß aber noch, dass die Brauerei neben dem hauseigenen Pferdestall auch eine eigene Sattlerei und eine Hufschmiede auf dem Gelände unterhielt. Der Aufwand lohnte sich, noch Anfang der 1940er Jahre besaß die Holsten-Brauerei 70 eigene Pferde neben den „neumodischen Motorfahrzeugen“ zur Bierauslieferung. Diese Ära ist längst vorbei. 1966 waren es nur noch acht Pferde. Übrig blieb nur der berühmte Sechserzug, der bei Festen im In- und Ausland zu Werbezwecken eingesetzt wurde.

*Helga Magdalena Thienel*

### Stadtteilrundgänge mit Helga Magdalena Thienel

- Der Friedhof am Diebsteich - Ort der konfessionellen Toleranz  
So., 8.8., 15.00, Treff: Haupteingang Am Diebsteich, 6,- / 4,-
- Hinterhöfe im Eimsbütteler Schanzenviertel  
So., 22.8., 15.00, Treff: U-Bahnhof Christuskirche, 4,-
- Wohlerspark - Vom Ort der Toten zum Park für die Lebenden  
So., 5.9., 15.00, Treff: Haspa, Holstenstr./Max-Brauer-Allee, 6,- / 4,-
- Wo früher Soldaten exerzierten - Zwischen Kirche und Brauerei  
So., 26.9., 11.00, Treff: S-Bhf Holstenstr., Ausg. Holstenplatz, 6,- / 4,-



Militärische Trutzburg aus Dornröschenschlaf erwacht

# Kunst in Kasernenmauern

**Wie eine trutzige Festung ragen die roten Backsteintürme der Viktoria-Kaserne in den Himmel, und das mitten in Altona. Die ehemalige Militär- und Polizeikaserne in der Bodenstedtstraße wird heute allerdings, trotz ihrer massiven Präsenz, kaum noch wahrgenommen.**



Allenfalls kursieren in der Nachbarschaft Gerüchte, dass es in dem Gebäude spukt. Die Erklärung dafür ist aber ganz profan. Einige Räume wurden in den letzten Jahren von den Meeresbiologen der Universität als Lager und Labor genutzt, und zwar gerne in den Abendstunden.

genutzt werden konnte. Allein die Größe des Hauses hatte tolle Möglichkeiten für Kunstprojekte, Ausstellungen und Musikveranstaltungen geboten. Der Nachteil des riesigen Hauses - ohne Heizung - ist den Künstlern nach dem vergangenen Winter allerdings auch in Erinnerung.

Im Erdgeschoss haben die Künstler aus eigenen Mitteln Ausstellungs- und Veranstaltungsräume eingerichtet. Wöchentlich wechselnde Ausstellungen sollen Menschen ins Haus holen, Veranstaltungen wie Lesungen und Konzerte, ein Flohmarkt und während der WM ein public viewing auf Großleinwand sind geplant.



*Pavel Ehrlich in seinem Atelier mit einem neueren Werk.*

Hinter den knapp beleuchteten Fenstern sah man oft nur Schemen maskentragender Figuren – irgendwie unheimlich ... Doch seit März tut sich was, der Spuk hat ein Ende! Mit dem Einzug der Künstler des Vereins "Frappant e. V." ist neues Leben ins Haus gekommen, hinter den Fensterscheiben sieht man nun Gemälde, Objekte, Schaufensterpuppen. Das macht neugierig auf einen Besuch. Ich treffe Gianna Schade, Fotografin und Vorstandsmitglied von "Frappant e.V." Sie berichtet, dass es nicht leicht war, neue Räume für den Verein zu finden, als das leerstehende Frappant in der Neuen Großen Bergstraße nicht mehr

In der neuen Kasernenheimat gibt es glücklicherweise eine funktionierende Infrastruktur. Zwei Drittel des Gebäudes werden von Künstlern genutzt, im verbleibenden Rest arbeiten nach wie vor die Meeresbiologen. Die Künstler fühlen sich wohl, möchten gerne im bleiben. Aber auch hier gibt es erst mal nur einen Mietvertrag für ein Jahr, die Verhandlungen mit der Stadt gehen weiter. 20 Vereinsmitglieder haben diese Unsicherheit nicht ausgehalten und den Verein verlassen. Inzwischen gibt es aber so viele neue Anfragen von Künstlern, die Proben- und Arbeitsräume suchen, dass man bequem das ganze Haus mieten könnte.

## Odyssee eines Bildes

Am "Tag der Offenen Tür" Anfang Mai, hatte ich zum ersten Mal Gelegenheit, die Kaserne und die neue Mieter kennenzulernen. Eins der damals ausgestellten Bilder des Malers Pavel Ehrlich, hatte eine Geschichte, die mir ein Schmunzeln entlockte: Pavel Ehrlich hatte schon 1997 im Keller der Kaserne einen Arbeitsraum gemietet, und zwar im ehemaligen Kerker, wo sich Gerüchten nach im Krieg die Gestapo eingenistet hatte. Hier entstand in einer zugigen Zelle das Bild vom „Roten Geist“. Nach seiner „Flucht“ aus dem Keller schleppte der Maler das Gemälde 13 Jahre lang durch sein Leben, um ihm jetzt, an seinem Entstehungsort (allerdings nicht im Keller, sondern in einem hellen Arbeitsraum) wieder eine Heimat zu geben. Damit sind die Geister wohl endgültig aus der Kaserne vertrieben.

*Birgit Kuntz / Bürgertreff Altona-Nord*

### Frappant e.V.

in der Viktoria-Kaserne  
Zeiseweg 9, 22767 Hamburg  
info@vakant-frappant  
www.frappant.org

JULI			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN
FR	02	20:00	 <b>RHYTHM &amp; VOICE CONNECTION: „DESTINATION ANYWHERE“</b> Soul liegt in der Luft bei dem 40köpfigen Chor mit Rhythmusgruppe und Bläser-Section. Leiter: Torsten Allwardt.   EINTRITT: 8,- / 5,-
SO	04	19:00	 <b>Gemeinsames Konzert der Schanzonnetten und Six on the beat: „SOMMER IN DER STADT“</b> Der VHS-Chor mit aktuellem Querschnitt seines Repertoires aus Rock, Pop, Jazz und Klassik, gewürzt mit a cappella-Songs der fünfköpfigen „Six on the Beat“ und choreografischen Einlagen.   EINTRITT FREI
MI	07	20:00	 <b>THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA.</b> Unfassbar viel Kultur mit echter Leidenschaft.   EINTRITT: 7,- / 5,-   <a href="http://www.theaterclub-hamburg.de">www.theaterclub-hamburg.de</a>
MO	09	20:00	 <b>TANTE TOFU PRÄSENTIERT: CARL HEINZ - DIE ROCKOPER.</b> Carl Heinz begegnet auf seinem Weg Spuren von Frank Zappa. Skurrile Kostüme, überraschende Wendungen, ungewöhnliche Arrangements. Karten: <a href="mailto:tantetofu@magisterwigbold.de">tantetofu@magisterwigbold.de</a> .   EINTRITT: 3,-
SA	10	14-23	 <b>Der Arbeitskreis Lokale Ökonomie e.V. lädt ein zum 4. Hamburger Umsonstfest: „FIESTA UMSONST – ROCK DIE WARE“</b> Nicht-kommerzielles Straßen- und Stadtteilstef mit Umsonst-Flohmarkt, Info-Ständen von sozialen Initiativen, Kinderprogramm, abends Bühnenprogramm. Essen und Getränke gegen Spende (kein Alkohol). Programm s. <a href="http://www.ak-loek.de/umsonstfest">www.ak-loek.de/umsonstfest</a>
SA	17	20:30	
SO	18	20:30	
FR	30	18-22	
SA	31	10-17	
SO	01	11-17	
AUGUST			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN
SA	14	9-15	 <b>FLOHMARKT: STÖBERN, HÖKERN &amp; FRÜHSTÜCKEN IN ALTONA-NORD</b> Sommerliches Hökern auf dem Vorplatz und im Bürgertreff. Von 9.00 bis 14.00 Uhr gibt's Frühstück bei der AWO im Seniorentreff zu Flohmarktpreisen. Standgebühr: 4,- €/m. Anmeldung: 0151 / 224 73 278
SO	22	15-18	 <b>WORKSHOP: LET'S GROOVE TOGETHER - SPEZIAL</b> - Afrikanische Grooves + Trommeltechnik. Angeleitet von Karin Hechler, 040/85 100 620, <a href="http://www.starke-auftritte.de">www.starke-auftritte.de</a> .   EINTRITT: 30,-
SO	22	19-21	 <b>OFFENER SINGWORKSHOP: SINGEN, TÖNEN, LAUSCHEN</b> Kurze Gesänge aus verschiedenen Kulturen und freie Stimm-Improvisation in der Gruppe. Infos: Regine Steffens, Tel. 735 1919   EINTRITT: 12,- / MIT ANMELDUNG 10,-/9,-
SO	29	AB 14	 <b>Der Tauschring Hamburg lädt zum SOMMERFEST MIT MARKTTAG</b> Die TauscherInnen stellen sich und ihre Angebote vor - also mit allem, was sie haben (Flohmarkt!) - und können (Workshops, Vorträge, Filmchen usw.)... Lasst Euch überraschen! Herzlich willkommen sind Freunde, Gäste, Tauschringmitglieder und natürlich Neugierige jeden Alters ...   EINTRITT FREI
SEPTEMBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN
MI	01	20:00	 <b>THEATERCLUB - DIE OPEN STAGE IN ALTONA.</b> Jan Jahn präsentiert 4-5 Acts aus Musik, Kabarett, Literatur, Akrobatik, Kleinkunst u.ä.   EINTRITT: 7,- / 5,-   <a href="http://www.theaterclub-hamburg.de">www.theaterclub-hamburg.de</a>
SO	12	14:00	 <b>KLEINE MUSIKALISCH GANZ GROSS:</b> GitarrenschülerInnen ab 5 Jahren der „Oberlin Gitarrenschnhule“ spielen für ihr Diplom. Sie präsentieren mehrstimmige Arrangements u.a. von S. Salz, V. Rathgeber und F. Schubert.   EINTRITT: 5,- / KINDER FREI
SO	19	15-19.30	 <b>LEICHT UND LEBENDIG</b> - Hamburgs monatliche Workshop-Party für Wohlbefinden und Begegnung. Angeleitet von Hubert Ehlert. Anmeldung unter Tel. 764 11 321 25   EINTRITT: 25,- € / 20 € M. ANMELDUNG / 15 / 10 € HARTZ IV
FR	24	20:00	 <b>STADTGESPRÄCH: DIE IMPRO-SHOW</b> Improvisationstheater vom Feinsten mit den Hamburger Newcomern – ungeprobt und auf Zuruf. Aus Wünschen des Publikums wird ein Abend voller Lacher und magischer Momente!   EINTRITT: 7,- / 5,-
SA	25	20:00	 <b>CHÖRETREFFEN „MUSIC 4 U“</b> Mit dem Popchor „Come Together“ Bönningstedt und „Hast Du Töne“ aus Quickborn. Die Chöre bringen, teils a cappella, teils zu Begleitung, ein buntes Programm aus Popsongs und Evergreens quer durch die Jahrzehnte zu Gehör, gespickt mit Gospels. Von Beatles bis Sasha, von Abba bis Avril Lavigne ist für jeden Geschmack etwas dabei   EINTRITT FREI